

...die ihr euch jetzt in einer humoristischen Vereinigung namens „Widerstand2020“ sammelt, ich verstehe euch ja. Weil diese Scheinregierung ausgerechnet eure individuellen Lockdown-Schmerzen nicht lindert, seid ihr dagegen. Und wollt endlich auch mal rebellisch sein – so wie die Pegidisten und der Schwarze Block. Freiheit und Abenteuer strebt ihr an. Wie gesagt, das kann ich total nachvollziehen. Also, mehr Freiheit als Abenteuer, wobei Freiheit für euch ist, einfach das zu tun, was ihr wollt. Komme da, was wolle, und ohne Rücksicht auf Verluste. So lange es nicht eure Verluste sind.

Und weil ihr nix versteht, weil ihr weder schlau genug seid, noch ausreichend medienkompetent, und einfach zu faul euch an der Quelle zu informieren, lauft ihr den diversen Verschwörungstheoretikern nach, die schon seit Jahren versuchen, euch in die Irre zu führen. Ich meine, wer nicht einmal weiß, dass ein Mundnaseschutz nicht den/die Träger*in schützt, sondern die anderen, sollte in Bezug auf die sogenannte „Maskenpflicht“ einfach mal die Fresse halten. Wer meint, dass es für ihn persönlich lebensnotwendig ist, dass das Tätowierstudio des Vertrauens endlich auch wieder aufmachen darf, der sollte sich doch am besten selbst tätowieren – zum Beispiel am Arsch.

Damit wir uns nicht falsch verstehen. Selbstverständlich hat jeder Bürger die Pflicht sich die verordneten Maßnahmen ganz genau anzuschauen und kritisch zu hinterfragen. Natürlich hat jeder Bürger das Recht seine so gewonnene Meinung dazu zu äußern. Und ein gesundes Misstrauen gegenüber denen, die über unser Schicksal entscheiden, ist auf jeden Fall angebracht. Diese Haltung ist absolut richtig und wichtig. Hinter allem, was man einfach nicht kapiert, aber eine Verschwörung zu wittern, deutet auf grenzenlose Blödheit hin. Denn wie kann ein halbwegs vernunftbegabter Mensch auf das schräge Brett kommen, irgendwelche YouTube-Filmchen irgendwelcher Nasen enthielten mehr Wahrheit als das, was Medienvertreter (die das übrigens beruflich betreiben und gelernt haben) nach sorgfältiger Recherche berichten?

Dieses Dilemma rund um Freiheit und Schutz hat der New Yorker Gouverneur Andrew Cuomo übrigens ziemlich gut erklärt. Er sagte dieser Tage sinngemäß, dass jeder Mensch das Recht und die Pflicht hat, sich selbst und seine Familie zu schützen, dass aber niemand das Recht habe, ihn und seine Leute zu gefährden, auch wenn dadurch dessen Freiheitsrechte eingeschränkt werden. Wobei wir ja auch mal darüber reden müssen, welche Rechte denn genau in welchem Maße eingeschränkt wurden und wen genau das betrifft.

Liebe Widerständler, euer Verhalten ist also nicht nur blöde, sondern auch in höchstem Maße asozial. Ihr seid definitiv nicht das Volk, denn das hat sich in den letzten acht Wochen äußerst diszipliniert verhalten und so dabei mitgeholfen, dass aus der Krise keine Katastrophe wurde. Aus dieser Gemeinschaft schießt ihr euch gerade mit euren Demos und dem ganzen Dreck, den ihr in die sozialen Medien kotzt, aus. Also, denkt mal richtig nach...